



Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden- Württemberg

📅 21.09.2018

START-UP BW

Wirtschaftsministerium fördert „Start-up BW Accelerator“ für die Kreativwirtschaft an der Hochschule für Medien in Stuttgart mit 230.000 Euro

Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau fördert einen neuen Start-up BW Accelerator für die Kreativwirtschaft an der Hochschule für Medien (HdM) in Stuttgart mit 230.000 Euro. „Mangelnde Professionalität bei der Entwicklung von marktorientierten Geschäftsmodellen und der schwierige Zugang zu Kapital führen auch in Baden-Württemberg immer noch dazu, dass innovative Geschäftsideen nicht zum Erfolg gelangen. Mit unserem neuen Landes-Accelerator unterstützen und qualifizieren wir ganz gezielt Start-ups in der Kreativwirtschaft und deren branchenspezifische Belange“, sagte Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut heute (21. September) in Stuttgart.

Die Hochschule der Medien hat ein Acceleratoren-Programm mit dem Namen „SANDBOX“ entwickelt, das in der Vorgründungsphase ansetzt. Es bietet Gründerinnen und Gründern ein umfangreiches Training und ein Netzwerk von Mentorinnen und Mentoren, Startups und Branchenpartnern. Zusätzlich stehen den Gründerinnen und Gründern für die Dauer von sechs Monaten Arbeitsplätze im Coworking Space an der HdM zur Verfügung. Außerdem gibt es für alle Teams finanzielle Fördermöglichkeiten für Marketing- und Vertriebskosten.

Bis zum 21. Oktober 2018 können sich Einzelpersonen oder Teams mit einer innovativen Geschäftsidee aus allen Bereichen der Kreativwirtschaft (Musikwirtschaft, Filmwirtschaft, Rundfunkwirtschaft, Buchmarkt, Pressemarkt, Werbemarkt, Software-/ Games- Industrie, Architekturmarkt, Darstellende Künste, Designwirtschaft, Kunstmarkt) um einen Platz bewerben. Das SANDBOX-Programm startet Mitte November.

Weitere Informationen zu den Acceleratoren

Der speziell für Gründungen in der Kreativwirtschaft ausgerichtete Accelerator ergänzt die bereits im Auf- und Ausbau befindlichen Start-up BW Acceleratoren des Landes Baden-Württemberg. Die Start-up BW Acceleratoren sollen überregionale, wenn nicht sogar nationale und internationale Attraktivität

entfalten. Das Wirtschaftsministerium fördert bereits sieben Acceleratoren, die folgende Branchen- und Technologieschwerpunkte aufweisen:

- Der Life Science-Accelerator Baden-Württemberg Mannheim/Heidelberg/Tübingen mit den Schwerpunkten Biotechnologie, Pharma und Medizintechnologie.
- Der Up2B-Accelerator Walldorf/Heidelberg/Mannheim mit den Schwerpunkten IT, Industrie 4.0, Internet of Things und Big Data mit dem Fokus auf Business-to-Business Kundensegmente.
- Der badenCampus-Accelerator Breisach/Freiburg mit den Schwerpunkten Mikrosystemtechnik und Nachhaltigkeitstechnologien.
- Der <SMART> GREEN Accelerator in Freiburg mit dem Schwerpunkten Umwelttechnik, Energie, Green Digital und Nachhaltiger Konsum
- Das CyberLab Karlsruhe mit den Schwerpunkten IT und angrenzende Hightech-Branchen.
- Der M.Tech Accelerator Stuttgart mit den Schwerpunkten Engineering und Mobilität.
- Der Energie-Accelerator AXEL Karlsruhe mit dem Schwerpunkt Energie.

Weitere Informationen und Bewerbung SANDBOX – Accelerator mit dem Schwerpunkt Kreativwirtschaft: <https://startupcenter-stuttgart.de/sandbox>